

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Linden-Limmer
Frau Barbara Knoke
über Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
OE 18.62.10
Tramplatz 2, Rathaus

Hannover, den 8.2.2010

30159 Hannover

Anfrage

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates in die nächste Sitzung des Stadtbezirkes Linden-Limmer zum Thema:

Neuorganisation der Kinder- und Jugendarbeit in Hannover

Mit der Drucksache 0027 / 20010 legt die Verwaltung das von der Universität Hildesheim erarbeitete Rahmenkonzept zur Durchführung der Erprobung der Neuorganisation der Kinder- und Jugendarbeit in Hannover vor, in welchem auch der Stadtbezirk Linden – Limmer als einer von drei Modellstadtteilen genannt wird.

Wir fragen dazu die Verwaltung:

1. Welches waren die Kriterien, nach denen die Stadtbezirke Herrenhausen – Stöcken, Südstadt – Bult und Linden – Limmer für die Erprobungsphase ausgewählt wurden?
2. In welche Stadtteilverbünde sind die vier Stadtteile des Stadtbezirks Linden – Limmer eingebunden?
3. Wie könnte darauf reagiert werden, wenn sich erkennen ließe, dass „Sozialräume“ sich nicht an politischen Grenzen von Stadtteilen oder Stadtbezirken orientieren.

Uwe Horstmann
Fraktionsvorsitzender